



Das Team der AG Forschen und Experimentieren der Rabanus-Maurus-Schule (hinten, v.l.): Jan Pleser, Kai Strehlow, Tino Reith, Markus Breitenbach, Luise Groß, Roman Höhl, Johanna Groß, Dr. Klaus-Dieter Koch, (mittlere Reihe) Leon Kreß, Adrian Kraft, Viktoria Trautmann, Agnes Kathona, (vorn) Julius Erlenkamp, Josef Zahner, Dr. Christine Ziegler, Julia Bartschke.

Foto: privat

Auto per Touchscreen lenken

Erster Platz bei „Schüler experimentieren“ für Domgymnasiasten

FULDA/HANAU (MK). Tino Reith und Kai Strehlow vom Fuldaer Domgymnasium erreichten den ersten Platz beim Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren“ in Hanau und räumten dafür einen Sonderpreis ab.

Die beiden jungen Forscher (Klassen 6 und 7) hatten einen Touchscreen selbst entwickelt und mit einfachen Mitteln gebaut. Mit diesem Touchscreen können sie ein Auto fernsteuern. Das Ganze haben sie mit einem Par-

cours zu einem rasanten Spiel kombiniert, von dem die Jury begeistert war.

Karaschen und Amphibien

Für ihre Arbeit über den Einfluss von Karaschen auf verschiedene Amphibienarten in heimischen Gewässern wurden darüber hinaus die jungen Forscher Josef Zahner, Adrian Kraft und Julius Erlenkamp aus der Jahrgangsstufe 9 mit einem zweiten Platz in der Kategorie Jugend forscht

(Altersgruppe ab 14) ausgezeichnet. Sie überzeugten die Jury mit ihren Forschungsergebnissen, die einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten könnten.

Die Schüler beider Forscherteams sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Forschen und Experimentieren“ der Rabanus-Maurus-Schule, die von Dr. Christine Ziegler und Dr. Klaus-Dieter Koch betreut wird.